

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden Brühl Nr. 22, 4 Tr.

### Gesuch.

Ein Kellner, der franz. Sprache mächtig, während der Messe hier in Condition, mit den besten Attesten versehen und als Zimmerkellner in großen Hotels serviert, wünscht baldigst eine passende Stellung. Geehrte Herren Principale werden höflichst gebeten, Adressen A. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, kräftiger Mensch, der als Markthelfer arbeitet, sucht Stelle. Drossner Strasse No. 62, 1 Treppe.

### Eine Französin,

geprüfte Lehrerin, sucht eine Stelle als **Gouvernante**. Adresse F. N. 9 in der Expedition d. Bl.

Ein junges solides Mädchen, im Platten und Nähen nicht unerfahren, sucht Stellung als Jungemagd. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein junges solides Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welche Branche. Gefällige Adressen beliebe man Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe abzugeben.

Ein gebildetes rechtliches Mädchen, das bis jetzt als **Verkäuferin** fungirt, wünscht eine Stelle als **Büffetmamsell**, wo möglich auf einem **Bahnhof**, da selbige schon als solche fungirt hat, sei es zum 1. Februar oder später. Gültige Nachfrage oder Adresse bittet man abzugeben Katharinenstraße 15 part.

Ein Mädchen, welches sich stets der Zufriedenheit ihrer Herrschaften erfreuen konnte, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht zum 1. Februar oder März eine passende Stelle. Gefällige Adressen bittet man Drossner Straße Nr. 1, im Hofe rechts 1 Treppe abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht für 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Erdmannstraße Nr. 10, 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, seit längerer Zeit und noch gegenwärtig als Verkäuferin in einer Bäckerei, sucht zum 15. dieses oder 1. Febr. eine ähnliche Stellung. Gefällige Adressen bittet man an Hrn. Hausb. Steller, Neukirch. Nr. 6 abzugeben.

Ein junges Mädchen sucht als Kindermädchen oder für häusliche Arbeit Dienst. Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann u. jede häusl. Arbeit gern unternimmt, sucht Dienst. Gerberstr. 18, 1 Tr.

Ein Mädchen vom Lande, das sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht sofort einen Dienst.

Näheres in Neuschönefeld, Karlsstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht für **Küche** und **häusliche Arbeit** einen Dienst. Näheres Drossner Str. 17, 3 Tr. links.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin oder Jungfer bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe li ks 3 Tr. abzugeben.

Ein im Rechnen und Schreiben, so wie im Nähen gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, würde auch in eine Destillation eintreten. Näheres Münzgasse Nr. 9.

Ein Mädchen von außerhalb, welches die Küche versteht, sucht sogleich oder bis zum 15. Jan. als Köchin einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 14, unten links beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften belieben ihre Adresse Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe rechts beim Schuhmacher E. Stein abzugeben.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches die feine und ordinaire Küche versteht und in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht baldigst eine Stellung. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter D. E.

**Zu mieten gesucht** wird von einer soliden pünctl. zahlenden Familie (ohne kleine Kinder) eine Wohnung im Preise von 60 bis 80  $\text{fl}$ . Adressen mit Chiffre C. H. bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Eine kleine anständige Familie sucht zu Ostern Logis, parterre oder 1. Etage, von 2 Stuben, 2 Kammern ic. Adressen gef. abzugeben Schützenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Ein Paar junge pünctlich zahlende Leute, die sich verehelichen wollen, suchen bis Ostern eine Wohnung im Preise von 80 bis 120  $\text{fl}$ , am liebsten parterre oder 1 Treppe hoch, Stadt oder innere Vorstadt. Gefällige Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Körner, Thomassgäßchen, niederzulegen.

**Zu mieten gesucht** wird für Ostern eine grössere erste oder zweite Etage im Brühl, Reichs-, Katharinen- oder Hainstrasse, und bittet man Adressen mit Angabe von Grösse und Preis bei Herren Haackel & Co., Tscharmanns Haus, niederzulegen.

**Zu mieten gesucht** wird für nächste Ostern von einer Dame bei einer achtbaren Familie ein unmeubliertes Zimmer nebst Schlafbehältnis im Preise zu 30—35 Thlr., doch dürfte dies nur in der innern Stadt oder Vorstadt sein.

Man bittet hierauf bezügliche Offerten einzusenden unter der Chiffre T. S. poste restante.

**Gesucht** wird, sofort beziehbar, eine unmeublierte Stube mit oder ohne Kammer für 20 bis 24  $\text{fl}$ . Adressen Reichels Garten Vordergebäude Nr. 7 bei Hrn. Hoppert 2 Treppen zu legen.

### Gewölbe = Vermiethung.

An der Grimma'schen Str. ist ein Gewölbe, neu tapeziert, mit Gas-Einrichtung für 250  $\text{fl}$  während den Messen zu vermieten. Barfußgäßchen Nr. 5 bei Herrn Berger zu erfragen.

Das vom Leinwandhändler Bartsch zeither benutzte

### Hofgewölbe

Katharinenstraße Nr. 10 ist von Ostern zu vermieten.

Für **Fabrikanten**, deren Artikel mit den meinigen (gedruckten Wollen-Waaren) nicht concurriren, ist die eine Seite meines großen Gewölbes mit Gas-Einrichtung von nächster Jubiläumsmesse an zu vermieten.

Carl Finneemann, Katharinenstraße Nr. 28.

### Messvermiethung.

Eine 1. Etage in der besten Messlage der Reichsstraße ist ganz oder zur Hälfte zu vermieten und kann dazu ein Antheil von dem Gewölbe mit abgelassen werden.

Näheres Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

### Messvermiethung.

Ein helles geräumiges Verkaufslocal in Rupperts Hof, Böttchergäßchen 1, ist zu vermieten durch den Hausmann.

### Messvermiethung.

Oster- und Michaelismesse ist eine geräumige Verkaufsstube mit Vorzimmer Reichsstraße Nr. 6, 2. Etage billig zu vermieten. Auskunft bei B. Maurer, Nicolaistraße 46, 1. Etage.

Als **Musterlager** ist eine schöne 3 fenstrige Stube nebst einer kleineren zu vermieten Neumarkt Nr. 38, 2. Etage.

### Vermiethung.

Die in vorzüglichem Stande befindliche zweite Etage des vormals Kramarschen Hauses an der Ecke des Brühls und Theaterplatzes Nr. 89 ist in Folge eingetretenen Todesfalles von nächste Ostern ab zu dem jährlichen Miethzinse von 600 Thlr. zu vermieten.

### Eine erste Etage

von 8 Zimmern, comfortabel eingerichtet und in westlicher Vorstadt gelegen, ist für 400  $\text{fl}$ , nächste Ostern zu beziehen, durch mich zu vermieten. Robert Hänsel, Gerberstraße 10, 2. Etage.

### Katharinenstraße Nr. 10.

Die großartige zweite Etage, zusammen oder getheilt, ist sofort oder von Ostern an zu vermieten.

**Zu vermieten** ist eingetretener Verhältnisse halber von jetzt oder Ostern ab eine 2. Etage mit großem Garten 260  $\text{fl}$ , vor Kurzem erst ganz neu tapeziert und eingerichtet, in der Drossner Straße, durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße 21, 2. Etage.

In dem die Ecke von dem Brühl und dem Theaterplatz bildenden Grundstücke (Brühl Nr. 89) ist die grosse dritte Etage von 13 Fenster Front (6 nach dem Theaterplatz und 7 nach dem Brühl) von Ostern a. e. ab zu vermieten.

Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

**Zu vermieten** ist von Ostern ab eine 1. Etage 180  $\text{fl}$  an der Promenade, eine 2. Etage 250  $\text{fl}$  am Bezirksgericht durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind drei Piecen im dritten Stock, zur Wohnung für Herren oder zu einer Expedition geeignet.

Näheres bei Johann George Schmidt, Katharinenstraße Nr. 10.

### Garçon = Logis.

**Zu vermieten** sind sofort billig 2 freundliche Zimmer, mit oder ohne Betten, Luchhalle, Treppe D, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafcabinet, sogleich zu beziehen, kleine Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage, Aussicht auf die Promenade.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Stubenkammer an ein oder zwei stille pünctlich zahlende Leute Petersstraße 15 im Plutergebäude 2 Tr. Thüre links.